

in der andern Hand hat sie einen runden Gegenstand (Frucht?). Das Kind hält in der linken Hand ein Buch. Die Madonna trägt über dem Untergewand einen Mantel, der am Rande mit einer Borte mit runden Scheiben ornamentiert ist; eine ähnliche Borte hält den Mantel über der Brust zusammen. Das aus dünnem Stoffe gemachte Gewand des Kindes in antikisierender Drapierung. Der Thron mit vier gedrehten Knöpfen, deren einer fehlt. Der Kreuznimbus des Kindes und der glatte der Mutter haften am Grunde.

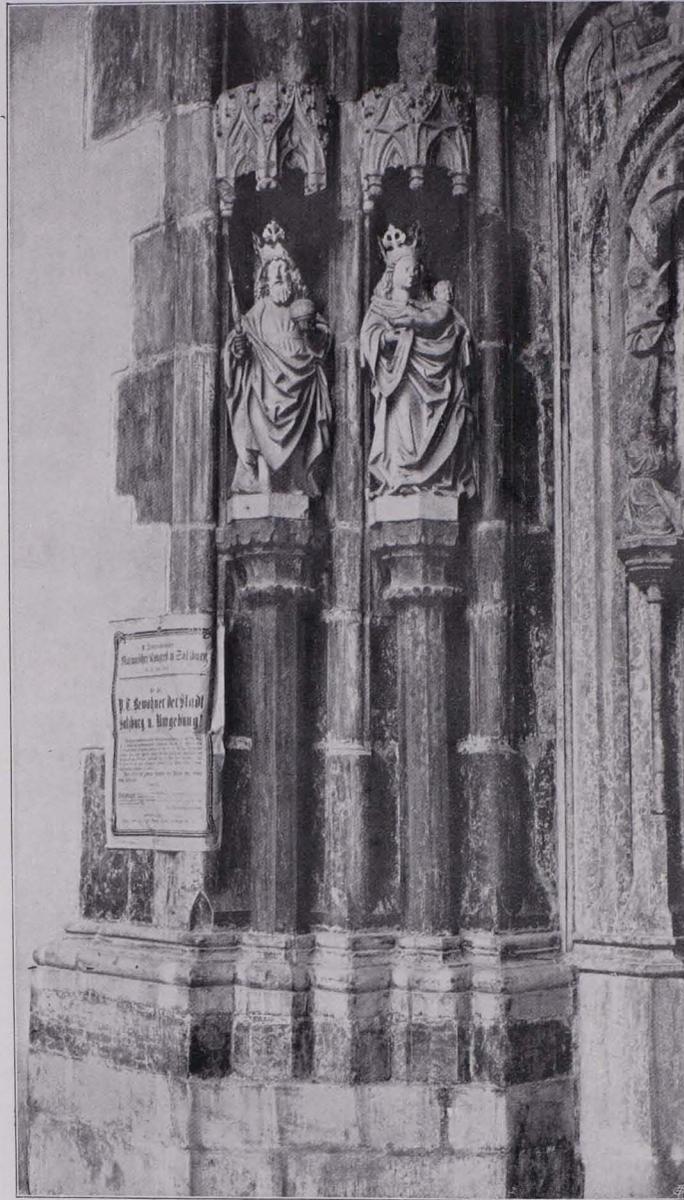


Fig. 15 Hauptportal der Stiftskirche.
Linke Laibung mit Figuren der hl. Jungfrau und des hl. Heinrich (S. 5)

Links von der Madonna steht in Schrittstellung ein Engel; das antikisierende Gewand ist an den Knien durchgedrückt, zwischen den Beinen in schräg gezogenen Falten geführt; die linke Hand faßt einen Gewandzipfel. Sein rechter Flügel steht nach links an dem Reliefgrunde, während der andere, vor dem der Nimbus skulpiert ist, unrichtig verkürzt ist. Rechts vor der Madonna steht ein bartloser Mann mit Nimbus mit leicht durchgedrückten Knien, mit beiden Händen ein Buch haltend. Neben ihm, dem Rundbogen entsprechend, verkleinert eine fast in Profil stehende nimbierte Frau mit adorierend gefalteten Händen. Gegenüber neben dem Engel kniet eine nimbenlose betende Frau.